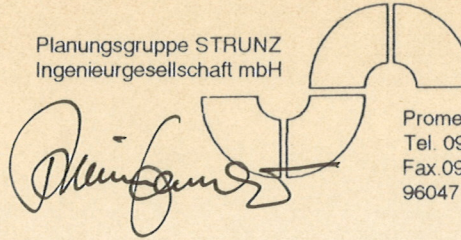


Entwurfsverfasser:

Planungsgruppe STRUNZ
Ingenieurgesellschaft mbH



Promenadestr. 8
Tel. 0951/98003 - 0
Fax 0951/98003-40
96047 Bamberg

Entwurfsplan vom 01.10.1996
Ergänzung vom:
Änderung vom:

Auslegungsplan vom: 13.01.1998

Projekt-Nr.: 96.111.7

1. Flächennutzungs- u. Landschaftsplanänderung, Gemeinde Oberhaid

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 01.10.1996 beschlossen, den Flächennutzungs- und Landschaftsplan vom 30.07.1996 in Teilbereichen zu ändern.

Der Aufstellungsbeschluß wurde gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am 02.02.1998 ortsüblich bekannt gemacht.



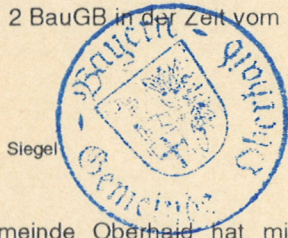

1. Bürgermeister

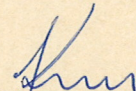
Die vorzeitige Unternehmung der Bürger nach § 3 Abs. 1 BauGB (vorgezogene Bürgerbeteiligung) entfällt aufgrund § 3 Abs. 1 Satz 2, Punkt 3 BauGB.




1. Bürgermeister

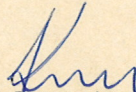
Der Entwurf zur Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes mit der Erläuterung in der Fassung vom 13.01.1998 wurde aufgrund des Auslegungsbeschlusses des Gemeinderates vom 13.01.1998 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 10.02.1998 mit 10.03.1998 öffentlich ausgelegt.




1. Bürgermeister

Die Gemeinde Oberhaid hat mit Beschluß des Gemeinderates vom 07.04.1998 die Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans in der Fassung vom 13.01.1998 festgestellt.




1. Bürgermeister

Das Landratsamt Bamberg hat die Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes mit Bescheid vom 19.6.1998 gemäß § 6 BauGB (in Verbindung mit der Verordnung vom 04.12.1973 - GVBl. S. 650 bzw. in der jeweils gültigen Fassung) genehmigt.

Siegel

1. Bürgermeister

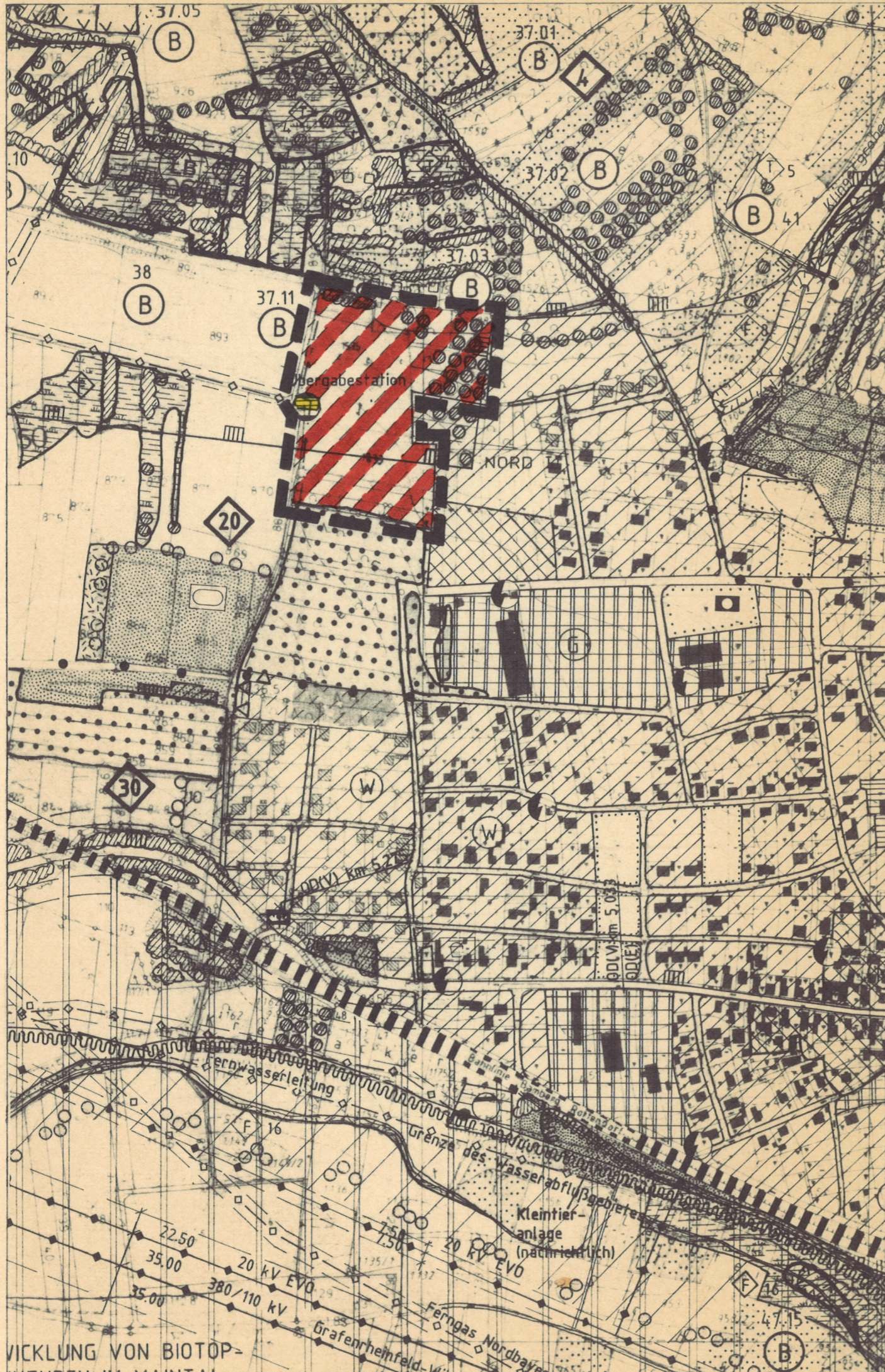
Der genehmigte Flächennutzungs- und Landschaftsplan mit den Erläuterungen liegt ab 15.7.1998 im 15.7.1998 gemäß § 6 Abs. 5 BauGB zu jedermanns Einsicht aus.

Die Genehmigung ist am 15.7.1998 ortsüblich bekanntgemacht worden.


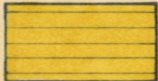


Auf die Rechtsfolgen des § 44 sowie der §§ 214 und 215 BauGB ist hingewiesen worden.

Siegel

1. Bürgermeister

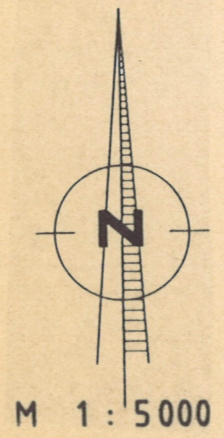


ZEICHENERKLÄRUNG

Bestand	Planung	
		Wohngebiet
		Versorgungsfläche (Gas)
		Umfriß der Planänderung

Im Zuge der konkreten Bauleitplanung sind waldbehütende Aspekte zu berücksichtigen (Details s. Erläuterungsbericht).

Im übrigen gelten die Festsetzungen des rechtskräftigen Flächennutzungs- und Landschaftsplanes.



VICKLUNG VON BIOTOP-
WEISEN IM MANTAL